

mit eyn ß gr zu schencken. Ouch hat Schurff ofgnanten Fedirangeln gebetin, das er on keyn Sulfleischze entledige 17 goldin, dy Sulfleischz mit allen gerichtten, rechten zu om bracht und vordir in den juden uff scheden gewonnen hatte, dor vor Schurffs erbe und guter, nichts uzgenommen, Sulfleischens phant waren, dy selbin guter sich Sulfleischz in unser keynwertikeit vorzigen und Fedirangeln mit allen rechten globet hat, wider vor dem gerichte zu Buckewin¹⁾ uff zu laszen vor die gnanten 17 fl. Ouch hat Schurff globet, das er Fedirangeln vor die 14 ß gr und 17 gulden wider zu willigem pfande in seczzen wolle die kolgrübe und darzu alles, daz er hat, nictes uzgenommen, das er sich synes obgeschr(iebenen) geldes vor ydermenlichen daran erholen sal. Actum anno domini MCCCC vicesimo primo am sonnabende invocavit etc.

a) alles durchgestrichen b) am linken Rand, Einfügestelle gekennzeichnet 1) Über Bockwo vgl. Göpferts Beiträge z. angen. Unterhaltung S. 361-368, 613. Bockwa gehörte mit allen Gerichtten seit 1289 dem Kloster Grünhain.

333.

1421 Juni 7

Hans Brunner und Sangner machen eine beeidete Aussage.

fol. 49v ^(a)Wisset das Hansz Brunner und Sangner in unsern siczenden rath bekanth haben by iren eyden, das on wyssentlich sie, das Peter Keze von Uwerbach gesprochen habe, Volgmar solle om sinen son czu hoffe ledig schaffen, was denn Brunner und Sangner erkenten, das er om thun solde, das walde er om thun. Actum anno quo supra sabbato post Erasmy.

a) alles durchgestrichen

334.

1421 Juni 14

Stadt bekennt, von Hans Wayner Geld erhalten zu haben.

fol. 50r ^(a)Wisset das dy stad Hanszen Wayner globet hat vor dy gewer an Clarers seligen Kindes hûsze, das er vor uns bezalt hat und wir anphangen haben 8 ß und 40 gr, alz das an sime teile gemacht hat. Actum sabbato ante viti anno domini MCCCC° XXI° etc.

a) alles durchgestrichen